

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

Studenroth Präzisionstechnik GmbH
Konrad-Zuse-Ring 22, 61137 Schöneck / Kilianstädten

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Dimensionelle Messgrößen

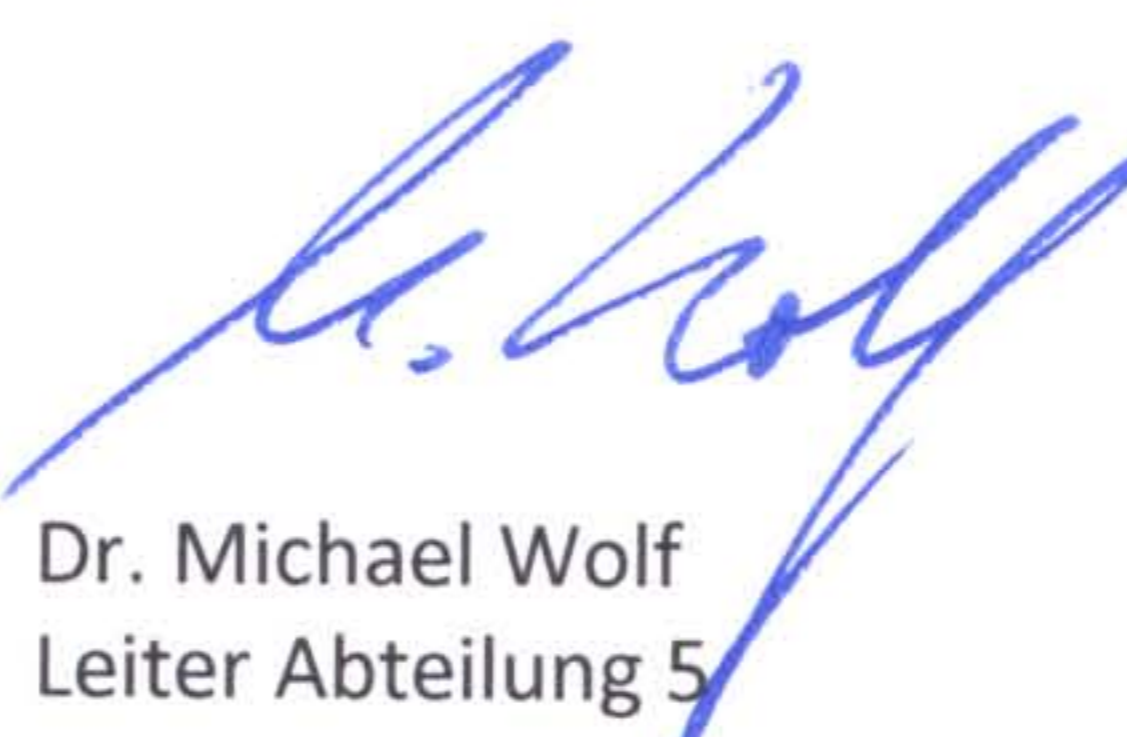
Länge

- **Durchmesser**
- **Längenmessgeräte**
- **Längenmessmittel**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 19.07.2011 mit der Akkreditierungsnummer D-K-15146-01 und ist gültig bis 18.07.2016. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-15146-01-00**

Braunschweig, 19.07.2011



Dr. Michael Wolf
Leiter Abteilung 5



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Gartenstraße 6
60594 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-15146-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 19.07.2011 bis 18.07.2016

Urkundeninhaber:

Studenroth Präzisionstechnik GmbH
Konrad-Zuse-Ring 22, 61137 Schöneck / Kilianstädten

Leiter: Holger Kutscher
Stellvertreter: Bernd Gandela

Akkreditiert als Kalibrierlabor seit: 25.04.2000

Kalibrierungen in den Bereichen:

Dimensionelle Messgrößen

Länge

- **Durchmesser**
- **Längenmessgeräte**
- **Längenmessmittel**

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Permanentes Laboratorium

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Länge Einstellringe Durchmesser	3 mm bis 100 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 4.1	$0,8 \mu\text{m} + 2 \cdot 10^{-6} \cdot d$	<i>d</i> ist der gemessene Durchmesser
Vertikale Längenmessgeräte	0 mm bis 1000 mm	VDI/VDE/DEQ 2618 Blatt 16.1	$1 \mu\text{m} + 3 \cdot 10^{-6} \cdot l$	<i>l</i> ist die gemessene Länge
Geradheit und Rechtwinkligkeit	bis 30 μm	bis 1000 mm Führungslänge	$2,5 \mu\text{m} + 4 \cdot 10^{-6} \cdot l_z$	<i>l_z</i> ist die Führungslänge
Längenmessgeräte horizontaler Bauart	0 mm bis 350 mm 0 mm bis 2000 mm > 2 m bis 10 mm	Entsprechend Arbeitsanweisung für Vor-Ort-Kalibrierung	$0,15 \mu\text{m} + 2 \cdot 10^{-6} \cdot l$ $0,5 \mu\text{m} + 2 \cdot 10^{-6} \cdot l$ $0,9 \mu\text{m} + 3 \cdot 10^{-6} \cdot l$	<i>l</i> ist die gemessene Länge Die Messunsicherheit ist die Längenmessun- sicherheit ohne Ein- fluss einer mechani- schen Antastung
Messuhren	bis 100 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 11.1	$3 \mu\text{m} + 10 \cdot 10^{-6} \cdot l$	<i>l</i> ist die gemessene Länge
Feinzeiger	bis 3 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 11.2	0,8 μm	
Fühlhebelmessgeräte	bis 1,6 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 11.3	1,0 μm	
Elektronische Messtaster	bis 50 mm		$1,3 \mu\text{m} + 10 \cdot 10^{-6} \cdot l$	
Bügelmessschrauben	bis 100 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 10.1	$3 \mu\text{m} + 10 \cdot 10^{-6} \cdot l$	100 mm = Endwert des Messbereiches
Messschieber für Außen- und Innenmessungen und Tiefenmessschieber	0 mm bis 2000 mm	DAkks-DKD-R 4-3 Blatt 9.1 und Blatt 9.2	$30 \mu\text{m} + 30 \cdot 10^{-6} \cdot l$	

¹⁾ Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DAkks-DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k=2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Länge Längenmessgeräte horizontale Bauart	0 mm bis 2000 mm > 2 m bis 10 m	entsprechend Arbeitsanweisung für Vor-Ort-Kalibrierungen bei 17 °C bis 24 °C	0,5 µm + 2 · 10 ⁻⁶ · l 0,9 µm + 3 · 10 ⁻⁶ · l	/ ist die gemessene Länge Die Messunsicherheit ist die Längenmess- unsicherheit ohne Einfluss einer mechanischen Antastung
	0 mm bis 350 mm	entsprechend Arbeitsanweisung für Vor-Ort-Kalibrierungen	0,15 µm + 2 · 10 ⁻⁶ · l	

verwendete Abkürzungen:

DAkks-DKD-R Kalibrierrichtlinie der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH, ehemals des Deutschen Kalibrierdienstes

¹⁾ Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DAkks-DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.